

### Impuls für den 31. Oktober: Reformationstag

Am 31. Oktober gedenken die Kirchen – der Plural ist bewusst gewählt, da die Reformation nicht bloß für die evangelisch-lutherische Kirche von Belang ist, sondern auch für die römisch-katholische Kirche große und tief reichende Konsequenzen gezeitigt hat – des Beginns der Reformation durch die Veröffentlichung der 95 Thesen Martin Luthers. Dabei spielt es keine Rolle, ob der so genannte Thesenanschlag an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg eine historische Grundlage hat, was unter Kirchenhistorikern bis zum heutigen Tag umstritten ist.

Die Lutherrose als Symbol der evangelisch-lutherischen Kirche zeigt indirekt auf, dass evangelische und katholische Kirche aus dem gleichen Ursprung leben. Martin Luther ist diesem Zeichen in einem Glasfenster des Augustiner-Klosters in Erfurt begegnet, in dem er als katholischer Mönch lebte. Später wurde diese Rose in den Siegelring integriert, mit dem Martin Luther seine Schriften kennzeichnete. Martin Luther selbst beschrieb diese Rose als Symbol seiner Theologie. Er schreibt:

*„Ein Merkzeichen meiner Theologie. Das erste sollte ein Kreuz sein, schwarz im Herzen, das seine natürliche Farbe hätte, damit ich mir selbst Erinnerung gäbe, dass der Glaube an den Gekreuzigten mich selig macht. Denn so man von Herzen glaubt, wird man gerecht. Solch Herz aber soll mitten in einer weißen Rose stehen, anzeigen, dass der Glaube Freude, Trost und Friede gibt. Darum soll die Rose weiß und nicht rot sein; denn weiße Farbe ist der Geister und aller Engel Farbe. Solche Rose steht im himmelfarbenen Feld, dass solche Freude im Geist und Glauben ein Anfang ist der himmlischen Freude zukünftig. Und um solch Feld einen goldenen Ring, dass solche Seligkeit im Himmel ewig währet und kein Ende hat und auch köstlich ist über alle Freude und Güter, wie das Gold das edelste, köstlichste Erz ist.“ (Quelle: Martin Luthers Briefwechsel. Werkausgabe Band 5, 444f)*

In diesem Sinne könnte die Lutherrose durchaus auch für die Bemühungen der ökumenischen Bewegung stehen, die nach einer immer größer werdenden Gemeinschaft der aus der Reformation hervorgegangenen Kirchen mit der römisch-katholischen Kirche strebt, die in versöhnter Verschiedenheit die Bedeutung der Lutherrose für ein gemeinsames Leben aus dem Glauben bezeugt.

